Abtswind Aktuell



... das Abtswinder Fussballmagazin



Landesliga: Donnerstag, 16.07.2015, 18:30 Uhr *TSV Abtswind – TG Höchberg*

2. Mannschaft, Vorbereitungsspiel: So, 19.07.2015, 15 Uhr SG Castell/Wiesenbronn (Kreisklasse) — TSV Abtswind II

3. Mannschaft, Vorbereitungsspiel: Sa, 25.07.2015, 14 Uhr *SC Mainsondheim II (B-Klasse) – TSV Abtswind III / FC Feuerbach*

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte der Natur unsere Leidenschaft.



competent & safe



Unsere Grundwerte

- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- · Soziale und ökologische Verantwortung



- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- · Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen

















Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie heute zum Eröffnungsspiel der neuen Landesligasaison in der Kräuter-Mix-Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt die TG Höchberg. Ich möchte auch unsere Gäste Fans und das unbestechliche Trio um Manuel Steigerwald (nomen est omen am Friedrichsberg) mit seinen Assistenten Hannes Hemrich und Patrick Zahner herzlich willkommen heißen

Ja, ist es schon soweit? Man könnte auch meinen, es war allerhöchste Zeit. Vorbereitung ist auch mal schön. Aber wenn es dann wieder ernst wird, wenn die Punktehatz von neuem beginnt, dann stellt sich sofort dieses Kribbeln ein.

Auf ins bekannt Unbekannte, oder alle Jahre frische Gesichter, neue Reiseziele. Neu im Nordwest-Zirkus ist beispielsweise ein Oberfranken-Quartett mit Frohnlach II, Coburg, Ebensfeld und Memmelsdorf. Einige Aufsteiger um die U23 der Würzburger Kickers, Euerbach-Kützberg und Schwebenried-Schwemmelsbach tummeln sich mittel im unterfränkischen "Kerngebiet", auf jeden Fall mittendrin, statt nur so dabei Neustadt bleibt der Nordweststaffel erhalten Dafür entschwindet der Baiersorfer SV in die östliche Gruppe. Die Stammtruppe bleibt größtenteils erhalten mit Kitzingen, Kleinrinderfeld, Schweinfurt II, Leinach, Karlburg und Rimpar. Die beiden heutigen Stargäste Abtswind und Höchberg natürlich ebenfalls. Geografische Ausreißer wie die Viktoria aus Kahl und Bayernliga Absteiger Ansbach begrenzen das Gebiet. Fertig ist das Verbandskonstrukt.

Eröffnungsspiel, großer Bahnhof für die Liga als auch für die beiden Kontrahenten. Unter den Augen der komplett versammelten sportlichen Hautevolee treten der letztjährige Tabellendritte gegen den Vierten an. Da sich die zwei Führenden, Sand und Bamberg, in Richtung Bayernliga verabschiedet haben, kann man gleich von einem echten Spitzenspiel ausgehen.

Bei beiden Vereinen gab es nur marginale Personalbewegungen, was bei den Tabellenplätzen auch kaum verwunderlich ist. Bei Höchberg pausiert Kevin Ille. Seit diesem Sommer schnürt Onur Ulusoy seine Stollenschuh für den Würzburger FV. Hinzugekommen sind hingegen 7 Neuzugänge der Marke talentiert und hungrig.

Ähnliches aus der Ecke Friedrichsberg: Nach einem halben Jahr kehrt Shawn Hilgert zu seinem Heimatverein Bayern Kitzingen zurück. Neu im Team sind unter anderen Ben Verberkt, Cristian Alexandru Dan und Adrian Graf, allesamt von den Würzburger Kickers. Mehr oder minder im Bannkreis der ersten Mannschaft tummeln sich Andreas Herrmann, Janek Wendt, Eduard-Alin Wellmann, Michael Rügamer, Maximilian Heß und das Eigengewächs Johannes Knorr.

Co-Trainer Wolfgang Oddoy bilanziert eine durchwachsene Vorbereitung. Einige neue Verletzte zurückkehrende Rekonvaleszenten, Urlauber, also ein Mix Akteure mit unterschiedlichem Leistungsgrad, da heißt es, den Trainingsplan so individuell wie möglich auszulegen. Die Trainingsbeteiligung war gut. Vielmehr beschäftigte das Übungsleiterteam das Sahara-Wetter mit Temperaturen zwischen den Schmelzpunkten von Rubidium und Phosphor. In den Testspielen gegen meist höherklassige Gegner sah Oddoy "Abtswind zumindest auf Augenhöhe. Die Leistung hat jedes Mal gestimmt "

Zum heutigen Gaststar befragt, wiegt Abtswinds Co-Trainer nachdenklich das sonnenbebrillte Haupt: "Über den Sommer hin ist Höchberg zusammengeblieben. Gut, am Rande der Stammformation gibt es immer Wechsel. Das ist ganz natürlich. Wenn man vom einmaligen Betriebsunfall von vor zei Jahren absieht, dem Abstieg in die Bezirksliga, ist die Elf von Anton Kramer eine gefestigte, sich stetig weiter entwickelnde Einheit mit hohen spielerischen

Editorial

Möglichkeiten. Nicht umsonst wurde Pascal Bloemer letzte Saison mit 28 Treffern Torschützenkönig."

Ein hervorstechendes Plus der Gäste aus Höchberg: Der Trainer. Anton Kramer kennt die Landesliga wie seine Westentasche. Im Gespräch mit der AA-Redaktion stellt Wolfgang Oddoy diesen Punkt prominent heraus: "Er kann den jeweils nächsten Gegner lesen, wie kaum ein anderer. Damit ist er auch in der Lage, seine Mannschaft optimal einzustellen. Wir erwarten einen heißen Tanz."

Mitte April war es, da vergeigte Höchbergs Hauptstratege Abtswind das letzte bisschen Hoffnung auf den Relegationsplatz. "Ansehnlich war es insgesamt nicht. Aber Fußball ist halt auch ein Ergebnissport" resümiert Höchbergs Trainer Anton Kramer. "Die Revanche zur verdienten Hinspielpleite ist uns geglückt." Kramer scheut nicht davor zurück, auch mal eine unkonventionelle bis minder attraktive Spielweise vorzugeben. Denn am Ende zählt meist nur das Ergebnis.

Nach dem Pokal-Aus im Elfmeterschießen bei Ligakonkurrent TSV Karlburg mahnte Höchbergs Coach Anton Kramer: "Wenn wir uns so in Abtswind präsentieren, kriegen wir die Kiste voll." Im Poaklfight vermisste Kramer bei seiner Elf Intensität, Laufbereitschaft, eichfach den Willen, die Partie für sich zu entscheiden. Offensiv lief viel über Tobias Riedner, der den am Knie verletzten Premiumstürmer Pascal Bloemer ersetzte. Vermutlich wird der Torschützenkönig der vergangenen Spielzeit die Partie lediglich als Zuschauer verfolgen müssen. Allerdings Kramer wäre nicht er selbst, wenn er nicht einen Plan B hätte. Und zum Schluss zählt sowieso nur das Resultat. In zwei Wochen ist das Wie nur noch Geschichte.

Mehr zum Spiel, dem Drumherum, Motivation und Motion liest man unter "der Trainer hat das Wort", von und mit Thorsten Götzelmann.

Die neue Spielzeit beginnt: 17 Heimspiele, 17 Mal Abtswind Aktuell, 17 Mal Information pur rund um die drei Herrenteams des TSV. Die Zeit ist reif für eine neue Rubrik vom Schmierfink. Ziel sind die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein Fußballspiel lediglich ein Aufeinanderbolzen wäre, ohne Sinn und Sinnlichkeit. Ohne sie wäre die schönste Nebensache der Welt komplett nebensächlich. Beginnen wollen wir ganz am Anfang, beim Platzkassier - Hobby-Soziologe in der Kassenloge. Viel Spaß beim Lesen, Schmunzeln, Wiederentdecken.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern unterhaltsame Stunden in der Kräuter Mix Arena, ein attraktives Spiel, viele schöne Tore und selbstverständlich 3 Punkte für den TSV Abtswind. Man ist schließlich dahoam.

Matthias Ley



..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus

Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team





Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Bezirksdirektion

Markus Freund

Thüngfeld 56 96132 Schlüsselfeld

Telefon 09552 92320

markus.freund@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG. FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



- · Migräne, Kopfschmerzen?
- Bandscheibenprobleme?
- Verspannungen?
- · Bluthochdruck?
- ➢ Alles ruht auf dem Atlas, dem ersten Halswirbel

ATLASPROFILAX®

by René C. Schümperli

Rotate your life!

Detlef Müller



Web: www.atlasprofilax-mueller.de
Web: www.wassertankstelle-franken.de
Mail: d.mueller@atlasprofilax.de

Tel.: 0 93 83 / 18 88

Zur Brunnenstube 2 – 97357 Prichsenstadt

Eröffnungsspiel Landesliga

Eventplan rund um das Eröffnungsspiel

Landesliga-Saison 2015/16

TSV Abtswind – TG Höchberg

Vor dem Spiel:

- Ankunft der Vereinsvertreter am VIP-Parkplatz (ab 17:15 Uhr)
- Einlass im VIP-Bereich (ab 17:30 Uhr)
- Grußwort des Vorsitzenden des TSV Abtswind, Ulrich Zehnder (Pressetribüne 17:45 Uhr)
- Grußwort des Abtswinder Bürgermeisters Jürgen Schulz (Pressetribüne 17:50 Uhr)
- Grußworte vom BFV: Jürgen Pfau und Michael Tittmann (Pressetribüne 17:55 Uhr)
- Vorstellung aller Vereine der Landesliga Nordwest durch TSV-Pressesprecher Michael Kämmerer (Spielfeld 18:10 Uhr)
- Anstoß durch Weinprinzessin Lisa I. und Bezirksspielleiter Bernd Reitstetter (18:30 Uhr)

Halbzeitprogramm:

- Tanzauftritt der Abtswinder "Candy Puppets" (Spielfeld 19:15 Uhr)
- Verlosung von div. Sachpreisen durch Weinprinzessin Lisa I. (Pressetribüne 19:20 Uhr)

Im Anschluss an das Spiel:

- Pressekonferenz im VIP-Bereich mit den Trainern (Moderation Michael Kämmerer); Tonübertragung in die Kräuter Mix Arena

Teilnehmer des Bayerischen Fußball-Verbands:

- Jürgen Pfau (Vizepräsident und Bezirksvorsitzender Unterfranken)
- Bernd Reitstetter (Betreuer Landesliga Nordwest und Bezirksspielleiter)
- Michael Tittmann (Beisitzer Verbandsspielausschuss und Vorsitzender Landesliga-Ausschuss)
- Toni Adelhardt (Bezirksehrenamtsreferent)
- Marco Göbet (Kreisvorsitzender Würzburg)
- Wolfgang Hellert (stellvertretender Kreisvorsitzender Schweinfurt)



Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

kaum haben wir fünf Wochen Vorbereitung hinter uns, beginnt auch schon wieder der Ligaspielbetrieb. Wir freuen uns, dass wir am heutigen Donnerstag mit dem Spiel gegen die TG Höchberg die Saison 2015/2016 in der Landesliga Nordwest eröffnen dürfen. Ich bin sicher, dass die bevorstehende Spielzeit sehr interessant wird und spannende Begegnungen verspricht.

Auf uns wartet in dieser Runde eine große und langanhaltende Aufgabe. Wir werden uns darauf einstellen, dass wir in jedem Spiel an unsere Grenzen gehen müssen. Jeder Gegner wird hochmotiviert sein, um gegen uns zu bestehen.

Personell sieht es im Moment ganz gut aus. Verzichten müssen wir auf längere Sicht auf Peter Mrugalla, Tobias Werner, Sebastian Otto und Oliver Döring. Sie alle werden voraussichtlich bis Ende 2015 brauchen, um ihre Verletzungen zu kurieren und um in den Kader zurückkehren zu können. Jürgen Endres hat nach seinem Bänderriss das Training wieder aufgenommen, wird aber frühestens in zwei Wochen einsatzfähig sein. Hinzukommt noch der ein oder andere Akteur, der momentan noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte ist, aber bedenkenlos für einen Kurzeinsatz eingeplant werden kann. Somit können wir beinahe aus dem Vollen schöpfen. Wollen wir hoffen, dass dieser Zustand die gesamte Runde über anhält. Denn ein Kader von hoher Qualität und ebenso großer Quantität wird nötig sein, um am Ende um den Meistertitel kämpfen zu können.

Die jüngsten Ergebnisse im Pokal waren so positiv, dass wir zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die erste Hauptrunde auf Landesebene eingezogen sind. Doch jeder von uns weiß, dass der Pokalwettbewerb eben seine eigenen Gesetze hat. Nun gilt es, die gegen den Würzburger FV (5:2) und gegen Alemannia Haibach (1:0) gezeigten Leistungen zu bestätigen, um gut in die neue Saison zu starten. Es wird am Anfang – wie fast immer – nicht alles rundlaufen, aber ich bin überzeugt, dass wir die auftretenden kleineren Probleme in den Griff bekommen. Ein echter Prüfstein ist unser heutiger Gegner allemal: Die TG Höchberg wird aller Voraussicht nach eine gute Rolle in dieser Saison spielen.

Nicht nur die Mannschaft, bei der ich mich ausdrücklich bedanke, dass sie so vorbildlich mitzieht, hat die Wochen der Vorbereitung hinter sich gebracht. Auch das Team hinter der Mannschaft hat viel geleistet, damit der Verein bestens präpariert in die Saison gehen kann. Herausstellen möchte ich an der Stelle unsere Platzwarte Manfred Dratz ("Fuzzi") und Friedrich Senft ("Biene"), die unseren Rasen über den Sommer weiter verbessert haben. Außerdem haben viele Helfer angepackt, um das heutige Eröffnungsspiel auf die Beine zu stellen. Herzlichen Dank für das Engagement! Die Mann-

schaft und die Trainer werden versuchen, sich auf sportliche Weise für den Einsatz zu revanchieren.

Bleibt mir noch eines zu erwähnen: Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Runde und heute ein spannendes Spiel.

Euer Thorsten Götzelmann

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V. Alte Untersambacher Str. 4 97355 Abtswind Web: www.tsv-abtswind.de

Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)

Beckerschlag 26 96160 Rehweiler

E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)

E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Matthias Ley (ML)

E-Mail: m.ley@einfach-nur-geniessen.de

Maximilian Beyer (MB)

E-Mail: maximilian1.beyer@web.de

Michael Kämmerer (MIK)

E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)

E-Mail: r.burlein@t-online.de

Michael Kämmerer (MIK)

E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH 97070 Würzburg

Brandaktuelle Berichte zu Spielen und Veranstaltungen auf www.tsv-abtswind.de



Werden Sie Freund vom TSV Abtswind auf www.facebook.com/TSVAbtswind

facebook Fanpage

Liveticker und Aufgebot kurz vor Spielbeginn in der BFV-App





AMX_v13, 14.07.2015 500 St,135q,170q

Sponsoringmöglichkeiten beim TSV Abtswind

Werbung Anzeigetafel

Miete für Werbefläche 80 x 43 cm pro Jahr € 250,00 / Tafel

Material- und Druckkosten einmalig € 97,50 / Tafel



Bandenwerbung

Miete pro Jahr (min. 2 Tafeln) € 100,00 / Tafe	el
Materialkosten einmalig (Alu-Verbund - 2500x715x4mm) \in 60,00 / Tafe	el
Druckkosten einmalig € 175,00 / Taf-	el



Werbung in der Sportzeitung "Abtswind Aktuell"

Anzeigenpreis je Saison:

 Viertel Seite
 € 50,00

 Halbe Seite
 € 100,00

 Ganze Seite
 € 200,00



Erscheinungstermin: Liga-Heimspiele der 1. Mannschaft

Auflage: 100 - 200 Exemplare je Spiel, die kostenlos an die Besucher verteilt und in Abtswinder Geschäften ausgelegt werden. Außerdem erscheint die Zeitung als ePaper auf der Homepage des TSV Abtswind.

Weitere Sponsoring-Möglichkeiten

- Firmenlogo auf den halbjährlich erscheinenden Terminkarten für alle drei Mannschaften: € 50,--
- Ballspende mit Durchsage am Spieltag: € 100,--
- Präsentation der Zuschauerzahl durch den Stadionsprecher: € 20,--
- Firmenlogo dauerhaft sichtbar auf allen Homepage-Seiten: Auf Anfrage
- Gratis zu allen o.g. Werbemöglichkeiten: Firmenlogo-Eintrag im Slider auf der Homepage

Vereins-Mitgliedschaft beim TSV Abtswind

Jahresbeitrag: Kinder bis 13 Jahre: € 13,20 ~ Jugendliche 14-17 Jahre: € 25,00 ~ Erwachsene ab 18 Jahre: € 55,00

Die Werbeformulare finden Sie auf www.tsv-abtswind.de unter dem Menüpunkt "Werbung beim TSV". Die Formulare sind mit dem pdf-Reader ausfüllbar. Anschließend bitte ausdrucken, unterschreiben und dem TSV Abtswind zukommen lassen. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Michael Herrmanns spezieller Dank an Carl Murphy

Die nächste Pokalrunde kommt bestimmt: Abtswind gelingt Historisches

TSV Abtswind - Alemannia Haibach 1:0 (1:0)

Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche hat der TSV Abtswind für eine Pokalüberraschung gesorgt und einen Bayernligisten aus dem Wettbewerb befördert. Lohn der Anstrengungen ist erstmals übethaupt der Einzug in die erste Hauptrunde auf Landesebene, die am 12. August ausgetragen wird. Carl Murphy gelang mit einem kunstvollen Freistoß der entscheidende Treffer.

Michael Herrmann wusste, wem er sich erkenntlich zeigen musste. Zielsicher steuerte der ausgelaugte und deshalb vor dem Schlussakkord ausgewechselte, neuerdings offensive Abtswinder Mittelfeldspieler beim Abpfiff aufs satte Grün. Die gelben Stollentreter hatte Herrmann längst ausgezogen. Dafür wollte er jetzt einem anderen ans Schuhwerk. So ein Goldstück hat schließlich Anziehungskraft und will gut behandelt werden. Carl Murphys edelstes Körperteil an diesem Gott sei Dank nicht übermäßig warmen, weil angenehm windigen Juli-Abend war sein linker Fuß. Und den wollte Herrmann zum Dank am liebsten streicheln.



In der 17. Minute hatte Murphy Maß genommen, aus zwanzig Metern von der rechten Seite. Alemannia Haibachs Mauer stand aufgereiht da, doch verharrte auf der Stelle, statt wie üblich

sich in die Vertikale zu vergrößern. Murphys Ball, Produkt eines von Energiebündel Pascal Kamolz erwirkten Freistoßes, strich über die Köpfe der Gegner, senkte sich ins Eck und ließ dabei den pfundigen Patrick Emmel ungelenk



zwischen den Pfosten abtauchen. Besser ging's nicht für Abtswind zu diesem frühen Zeitpunkt, als mit einer Führung im Rücken und vor der noch breiteren Brust den Pokalauftritt fortzusetzen.

Wenige Tage vor dem Ligastart war es den Spielern ein persönliches, ja geradezu eigennütziges Anliegen, eine Empfehlung an den Trainer auszusprechen, auch am kommenden Donnerstag und darüber hinaus auf sie zurückzugreifen, sich quasi unentbehrlich zu machen. In einem tadellosen Kollektiv schien der Kampf um künftige Einsatzzeiten manchen besonders zu motivieren. Pascal Kamolz war beispielsweise so eine strebsame Erscheinung. Mit einer auffallend gesunden Spielaggressivität jagte er im Offensivzentrum den Bällen hinterher,

presste gegen Ball und Gegner. Konkurrenz wirkt eben belebend. Für Haibach war das keine gute Voraussetzung, um im Spiel anzukommen. Abtswinds forsches Vorpreschen erzeugte Handlungsdruck, verursachte beim Gegner unüberlegten Aktionismus. Kamolz war ein Getriebener seines Ehrgeizes, dem Bewacher Matthias Sänger nicht folgen konnte. Zwei, drei herausstechende Möglichkeiten lagen ihm zu Füßen. Es fehlten nur Zentimeter zum Glück.

Neuerdings hat sich auch Przemyslaw Szuszkiewicz zu den Handlungsauffälligen entwickelt. Der seinem Wesen nach höflich zurückhaltende Pole schüttelt zunehmend die Scheu auf dem Spielfeld ab. Nach hinten versieht der Verteidiger gewohnt zuverlässig seinen Dienst. Wenn darum geht, bei Ballbesitz auszuschwärmen, dann gehört inzwischen auch Szuszkiewicz zu den Stürmern und Drängern. Auf links schreitet er schnellen Schrittes die Seite ab. Bis ihm sich gar die Gelegenheit zum Torschuss bietet, etwa kurz vor der Pause, als Torwart Emmel im Tiefparterre gerade noch abklatschte.

Die Haibacher mussten ihre Aktivitäten intensivieren, taten sie auch. Allerdings waren sie gezwungen, die meisten Angriffe abzubrechen. Zu gut organisiert stand Abtswinds Defensive, dass kein Ball auch nur annähernd gefährlich wurde. Die aufregenden Szenen mussten warten. Und zwar auf die Hausherren. Die verlagerten sich konternd erst dann wieder nach vorne, als Haibach zwangsläufig mehr Risiko eingehen

musste. Tolga Arayici belebte die Szenerie: hier ein abgefälschter Freistoß auf die Latte (79. Minute), dort ein Schuss ans Außennetz (86.). Und dann ließ auch noch der eingewechselte Neuzugang Cristian Alexandru Dan seine Klasse aufblitzen, die die Freude auf die Saison weiter steigert: Sein von viel Körperbeherrschung getragener spitzwinkliger Kopfball verlangte Haibachs Schlussmann alles ab (89.).



Schluss war damit nicht und die Zeit für die einzige Großchance der Gäste ausgerechnet in der Nachspielzeit reif: Christian Breunig, für gewöhnlich Torschütze vom Dienst, diesmal unsichtbar wie unter einer Tarnkappe, bekam den Ball auf die Stirn – und köpfte Abtswinds Hüter Florian Warschecha in die Arme.

Michael Kämmerer

TSV Abtswind: Florian Warschecha – Ben Verberkt, Adrian Graf, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz – Nicolas Wirsching – Constantin Paunescu, Jonas Wirth (54. Daniel Hämmerlein), Michael Herrmann (76. Cristian Alexandru Dan), Jörg Otto (64. Tolga Arayici) – Pascal Kamolz.

Alemannia Haibach: Patrick Emmel – Ephraim Uworuya (82. Jakob Emge), Matthias Sänger, Mike Kirchner, Moritz Allig – Felix Schäfer (64. Fnan Tewelde), Patrick Farbmacher – Maximilian Haag (46. Slava Bauer), Christian Huth, Arwed Kellner – Christian Breunig.

Schiedsrichter: Michael Krug (Versbach); Assistenten: Sascha Reus (Reichenberg), Kay Urbanczyk (Unterpleichfeld).

Zuschauer: 190.

Gelbe Karten: Ben Verberkt, Michael Herrmann, Pascal Kamolz (Abtswind); Moritz Allig (Haibach).

Tor: 1:0 Carl Murphy (17.).

Thorsten Götzelmann (Trainer TSV Abtswind):

"Wenn wir in der ersten Halbzeit die Spielzüge besser ausspielen, steht es 2:0 oder 3:0. Insofern muss ich meinem Haibacher Kollegen widersprechen, wie er das Spiel beurteilt. Wir haben insgesamt gut dagegengehalten. In der zweiten Hälfte müssen wir frühzeitig den Sack zumachen, die Entscheidung herbeiführen. Das ist Jammern auf hohem Niveau. Ich muss der Mannschaft Respekt zollen: Sie hat gegen die Haibacher, die auch körperlich gut gespielt haben, den Ball gut laufen lassen und dagegengehalten. Wir haben es geschafft, dass die Haibacher bis kurz vor Schluss keine Torchance hatten. Daher können wir nicht so schlecht gewesen sein. Meine Erkenntnis aus den

Pokalspielen ist, dass es gegen

Bayernligisten klappt, aber wir müssen es gegen Landesligisten zeigen. Das wird am Donnerstag gegen Höchberg eine riesige Aufgabe. Von der Motivation war es bisher leicht. Das müssen wir in die Köpfe hineinbekommen. Die Qualität haben wir, das ist

unbestritten."

Klaus Hildenbeutel (Trainer Alemannia Haibach): "Abtswind wollte mehr als wir. Wir haben gut angefangen, hatten Ballbesitz. Das Spiel ist im Mittelfeld abgetan worden. Unser Stürmer Christian Breunig hat nicht ins Spiel gefunden. Deswegen waren wir so ungefährlich vor dem Tor. Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit bis auf wenige Augenblicke kontrolliert. Und da ist das Tor gefallen. Die Mauer muss beim Freistoß hochspringen. Wir hatten nie ein Gleichgewicht im Spiel, dass wir beide Seiten gut bedient hätten. Darauf konnte sich Abtswind gut einstellen. 20 Meter vor dem Tor waren wir mit dem Latein am

Ende. Wir hatten in der 89. Minute durch einen Kopfball unsere einzige richtig gute Chance. Der Ball musste einfach ins Tor. Das Spiel war bis zum Schluss offen. Der Pokal hat für uns einen hohen Stellenwert. Der Lostopf in der Hauptrunde ist attraktiv. Wir hatten schon Burghausen und Unterhaching zu Gast. Das waren Höhepunkte. Wir waren heute mit dem kompletten Kader da. Das war für mich ein Bayernligaspiel, ein guter Auftritt von beiden. Abtswind hat eine überragende, gut eingespielte Mannschaft."

Michael Herrmann (neuerdings offensiver Mittelfeldspieler des TSV Abtswind):

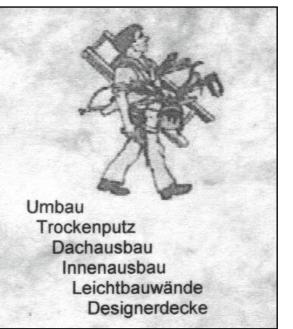
"Das ist eine komplett andere Sicht auf das Spiel, wenn man hinter der Spitze spielt statt in der Abwehr. Man läuft viel hinterher und bekommt das Gefühl, zwanzig Minuten lang keinen Ball am Fuß zu haben. Das bin ich gar nicht gewohnt. Trotzdem war ich total ausgelaugt. Der Trainer meint, ich sei wegen meiner Schnelligkeit und Laufstärke für diese Position in der Offensive oder für die Außenbahn geeignet, so dass ich hier effektiv agieren kann. Für die Mannschaft war der Pokal eine gelungene Generalprobe für den

Ligastart. Ich hoffe, dass wir mit derselben Motivation in das Eröffnungsspiel gegen Höchberg gehen und ich dann zur Anfangsformation gehöre. Auf welcher Position spielt für mich keine Rolle."

Trockenbau K-H. Büttner

Tel.+Fax: 09383-902977 Handy Nr. 0172 147 1036

K-H. Büttner Greuther Straße 19 97355 Abtswind



Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung

→ Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid, Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

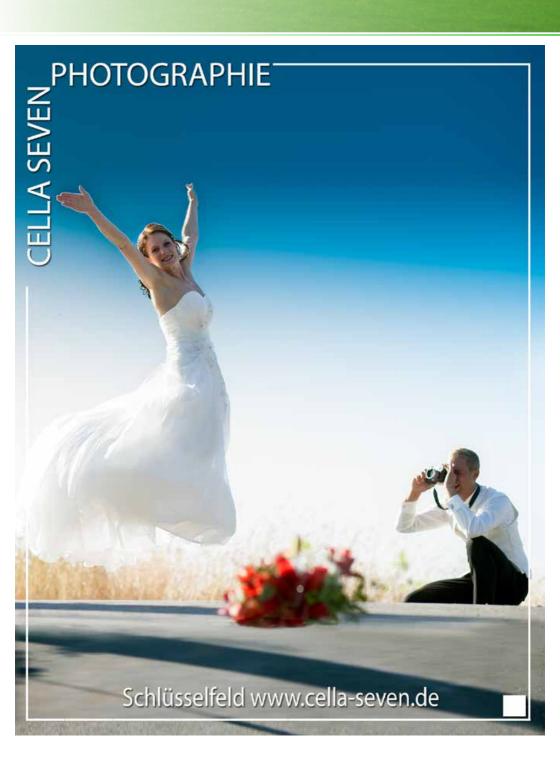
e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



SB – Waschstraße Reiner Degelmann Korbacherstraße in Wiesentheid



Schwimmbadgaststätte
Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83



Der Platzkassier

Hobby-Soziologe in der Kassenloge

Da ist ja die Meute, pünktlich wenige Minuten vor Anpfiff. Jetzt ist wieder Zeit für fränkische Gelassenheit, bajuwarische Gemütsruhe. "Ruhig, Brauner, Jeder bekommt seine Eintrittskarte." Immer die Contenance wahren.



Platzkassiere Richard Holzberger, Thomas Bachinger

Regelmäßig schmilzt das Wechselgeld wie Softeis an der türkischen Ägäis. "Ruhig, bleib gelassen." Obwohl heute, ja, das hab ich mir vorgenommen, mach ich alles, was ich mir sonst nie getraut habe, ich will nicht mehr alles schlucken. Zum Beispiel wenn der VIP-Kartenbesitzer grußlos an mir vorbeirauscht, mit hochrotem Kopf, bereits auf annähernd Betriebtemperatur. Da denk ich dann: "Tritt ein, Brüderchen, bring gute Stimmung mit" Ironie ist schon was feines. Das mach ich, ja, ich werde mutiger.

Vielleicht lasse ich auch mal eine kessen Spruch vom Zähnezaun a la "Mensch, Karl (Luise, Henrik, Jolle - Name austauschbar, nur Schall und Rauch) – also, Mensch, sei heute bitte etwas weniger ausfällig als sonst" und bewundere die Optik. Kann man Karmesinrot ins Schwarze ändern? Es geht, ist allerdings hochgradig ungesund. Ein kleines "Benimm Dich" hinterher, und der Ätna bricht aus.

Wobei man mutig nicht mit idiotisch verwechseln darf. Das liegt nah beieinander. Wenn der angesprochene Fan etwa einen massiven Regenschirm zur Hand hat und bereits vulkanisch glüht, dann lass ich das lieber. Man muss seine Grenzen kenne – und die der anderen. In diesen Szenen beobachte ich nur, den leichten Hoppler an der Rasenkante, den halb verschütteten Schoppen, und grinse mir eins. Dann bin ich ganz in meinem Element, als Beobachter und Hobby-Soziologe in der Kassenloge.

Hier am Hotspot deutscher Freizeitgestaltung sieht man alle Typen, vom Spät 68er bis wiederkehrendem 70er, vom hormonell aufgeputschten jugendlichen Ultra im schwarzen Gewand (auch bei gefühlten 40 Grad im Schatten kein Zuckerschlecken) bis zum Ü60-Hooligan, von der Kleinkinderrotte über die Prosecco-Mamis zur Patchwork Familie, ein komplettes Panoptikum er Gesellschaft. Und alle müssen an mir vorbei, ihren Obolus entrichten für einige Stunden Spaß und ungehemmte Freude. Dem ein oder anderen sieht man ebenfalls an: Ui, der will auch mutig sein, mal was anders machen. Mit einem Schalke Schal zum BVB gehen un inbrünstig von der Meisterschaft singen, der blauen natürlich. Im Landkreisderby strategisch mosern, dass "die Kitzinger heut wieder ständig benachteiligt werden", in der Südkurve natürlich, mitten im Abtswinder Hardcore Block. Vielleicht auch mal beim Behringer einen Böcher-Schoppen bestellen. Wieso? Weil man es kann, ein Stück weit jedenfalls.

Es gibt so vieles, was man sich trauen könnte, wobei mir als Platzkassier auffällt, dass es unter Umständen nicht ganz so schlecht ist, sich nicht alles zu trauen. Bauchfreie Topps tragen, wenn man gar nicht bauchfrei ist. Islamisten, die trauen sich was, die sind da ganz Hippy-Style unverklemmt und sagen: "Wenn die Welt nicht so ist, wie mir das passt, dann spreng ich mich in die Luft!" Oder griechische Politiker mit angeborenen Scheuklappen. Man kann die Realität um einen herum ignorieren, muss es aber nicht. Wobei, was soll's, verbringt man den

"In diesem Sinne, Euer Schmierfink"



zkassiere Thomas Klein, Manfred Gegner

Urlaub halt auf Ibiza, Malle oder Antalya. Und ein Auswärtsspiel auf Thessaloniki ist für den TSV Abtswind in naher Zukunft eigentlich nicht geplant.

Bleib ich lieber auf meinem Posten, kassiere, entwerte die Eintrittskarten und halte hier und da einen kleinen Plausch. Über die heutige Aufstellung, die aktuelle Tabellensituation oder auch den existenziellen Materialismus im Spiegel

der Truckerzunft, also die Vollsperrung letzten Dienstag auf der A44, Kamener Kreuz, ein Kreuz auf der Buckelpiste. Und schon scheint die Sonne. Gute Stimmung als Pandemie. Wenn dann noch ein süffiges Kapuziner-Weizen oder ein naturtrübes Zirndorfer Landbier vor einem steht, in angenehmer Griffweite, dann ist die Welt in Ordnung.

Und los geht's, mit Anstoß. Schauen und genießen und vielleicht haut es mir dann den Schalk aus'm Gebiss. Vielleicht, nächstes Mal. heute nicht, da war ich wieder Raubtierdompteur und Hilfe in besonderen Lebenslagen in Personalunion, das ausgleichend Element im Amateurfußballzirkus, Dr. Dr. soz. päd. In spe, das reicht mir, dem Platzkassier in der Manege des Lebens.

In diesem Sinne, Euer Schmierfink



Landesliga_aktueller Spieltag

Donnerstag, 16. Jul. 2015				18:30
TSV Abtswind	2	*	TG Höchberg	1
Samstag, 18. Jul. 2015				14:00
TSV 1861/08 Neustadt a.d.Aisch e.V.	B	9	TSV Kleinrinderfeld	
Samstag, 18. Jul. 2015				16:00
SV Memmelsdorf	©	6	TSV 1947 Ebensfeld	
FVgg Bayern Kitzingen	�	Ŋ	TSV Karlburg	
FC Würzburger Kickers II	€	0	SpVgg Ansbach	
Sonntag, 19. Jul. 2015				15:00
ASV Rimpar	9		FC Viktoria Kahl	1
VfL Frohnlach II	©	W	1. FC Schweinfurt 05 II	
FC Blau-Weiss Leinach	*	C	FC Coburg	13
Sonntag, 19. Jul. 2015				16:00
SV Euerbach/Kützberg	7	2	DJK Schwebenried/Schwemmelsbac	

Landesliga_Schiedrichtergespann





1. Assistent Hannes Hemrich



Schiedsrichter Manuel Steigerwald SRG Mainspessart



2. Assistent Patrick Zahner

TSV Abtswind	BILANZ (ab Saison 2012/ 2013)	TG Höchberg	
4	Spiele	4	
1	Siege	2	
1	Unentschieden	1	
2	Niederlagen	1	
5:5	Torverhältnis	5:5	
0	Tordifferenz	0	

SPIELE GEGENEINANDER (ab Saison 2012/2013)

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 31.10.2015	TG Höchberg	- TSV Abtswind	•
Do, 16.07.2015	TSV Abtswind	- TG Höchberg	0
Sa, 18.04.2015	TG Höchberg	- TSV Abtswind	1:0
Sa, 20.09.2014	TSV Abtswind	- TG Höchberg	3:0
Di, 30.04.2013	TG Höchberg	- TSV Abtswind	2:0
Sa, 18.08.2012	TSV Abtswind	- TG Höchberg	2:2



Mediengestaltung Manfred Höfer Fritz-Erler-Str. 30 90765 Fürth Tel. 0911 - 7666942 www.pixelquelle.com

Wir erstellen oder überarbeiten Ihre Homepage



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen



Tor: Florian Warschecha, Malte Schulze-Happe

Abwehr: Mathias Brunsch, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Carl Murphy,

Przemyslaw Szuszkiewicz

Mittelfeld: Tolga Arayici, Jürgen Endres, Albert Fischer, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Ben

Verberkt, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff: Cristian Alexandru Dan, Michael Herrmann, Pascal Kamolz, Constantin Paunescu,

Michael Seuling

Verletzt: Oliver Döring, Sven Gibfried, Peter Mrugalla, Tobias Werner





H.v.l.: Michael Bätz (Torwarttrainer), Matthias Grünewald, Tristan Schmid, Philipp Pfeuffer, Jeffrey Karl, Julian Geiger, Christoph Schiebel, Tobias Riedner, Johannes Stumpf, Martin Wolf, Andreas Kirchner, Peter Bauer (stellvertretender Vorsitzender Marketing), Konrad Harant (Vorsitzender).

V.v.l.: Anton Kramer (Trainer), Gerhard Bömmel (Co-Trainer), Lissi Bauer (Betreuerin), Max Langhans, Christian Ettinger, Daniel Woller, Matthias Wohlfart, Ramon Schmitt, Julian Hippacher, Dominik Römer, Rudi Hußlein (Sportbeauftragter), Ralph Gerlich (Stadionsprecher), Sebastian Cibura (Würzburger Hofbräu).

Es fehlen: Simon Borgmann, Pascal Bloemer, Maximilian Stumpf, Jan Widulle, Alexander Priesnitz, Michael Kerbler, Klaus Conrad (stellvertretender Vorsitzender Sport), Christoph Hammer (Spielleiter).



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Juli Ihren Geburtstag feiern!

- 02.07. Hildegard Koos
- 03.07. Christoph Kniewasser, Lars Weidt
- 05.07. Tim Hüßner, Johannes Weidt
- 06.07. Holger Lenz, Julian Rimmler
- 08.07. Christian Mahler, Matthias Wächter
- 09.07. Max Mathee
- 10.07. Dietmar Koos
- 11.07. Jonathan Fuchs
- 13.07. Tyron Gatzke, Alexander Göllner
- 14.07. Annemarie Horner, Arthur Wittmaier
- 14.07. Thomas Zehnder
- 17.07. Erika Link, Georg Schäfer
- 18.07. Georg Büttner, Frank Tallner
- 19.07. Jürgen Endres, Thomas Gansekow
- 19.07. Christian Mix
- 20.07. Czeslaw Jurkiewicz, Alexander Moritz
- 20.07. Anja Weinig
- 21.07. Leoni Thomsen



- 22.07. Oliver Senft, Julian Werner
- 22.07. Manfred Zwanziger
- 24.07. Hanna Schulz
- 25.07. Felix Elflein
- 26.07. Alina vom Berg, Sandro Wolf
- 27.07. David Fuchs
- 28.07. Sonja Göllner
- 30.07. Kathrin Weidt, Lukas Wendland





"Auch unser Müller-Thurgau fiebert mit!"

Bei jedem Heimspiel im Ausschank, im Schwimmbad, oder bei Ihnen zu Hause, unter...

www.mueller-und-sohn.de

Seit fast 150 Jahren VERTRAUEN

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ... dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG.**

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.





Weitere Infos unter: www.rbvw.de









































Aufs Korn genommen

Abtswind misslingt der letzte Test vor dem Saisonauftakt

TSV Abtswind – TSV Kornburg 0:3 (0:1)

So schnell kann es gehen: am Samstag noch einen Bayernligisten aus dem Pokal geworfen, einen Tag später einem Landesliga-Neuling unterlegen. Die 0:3-Niederlage gegen den Nürnberger Stadtteil-Klub TSV Kornburg als letzter Test vor dem Ligastart sollte den Akteuren des TSV Abtswind Warnung genug sein, ehe es am Donnerstag gegen die TG Höchberg um Punkte geht.

Im Gegensatz zum Pokalauftritt gegen Alemannia Haibach (1:0) tags zuvor hatte Trainer Thorsten Götzelmann seine Elf auf sieben Positionen verändert. Die Reservisten vom Samstag kamen gegen Kornburg von Beginn an zum Einsatz. Trotzdem fehlten Abtswind die nötige Frische, die Konzentration und ein Stück

weit der Einsatz, um gegen den Aufsteiger aus der Landesliga Nordost bestehen zu können.



In den entscheidenden Situationen zeigten sich die Hausherren nachlässig, was sich besonders im schlampigen Passspiel offenbarte, während Kornburg viel Spritzigkeit erkennen ließ. Da nützten den Abtswindern dann auch die durchaus vorhandenen Chancen nichts. Die münzten stattdessen die Gäste in Tore um: Michael Eberhardt (33. Minute) und zweimal Sebastian Mack (70., 77.) trafen zum leistungsgerechten 3:0-Endstand.

Michael Kämmerer





Noch näher am Ball.

App sofort – Lesen digital!

Die wichtigsten Infos der Region immer und überall mit der Main-Post-App griffbereit.

Hier findest du:

- die wichtigsten Nachrichten
- ✓ Fotos
- ✓ Videos
- ✓ Sportticker













Tor: Marco Bischoff, Eduard-Alin Wellmann

Abwehr: Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Michael Rügamer, Janek Wendt

Mittelfeld: Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Andreas Herrmann, Maximilian Heß,

Johannes Knorr, Markus Schamberger, Axel Zehnder

Angriff: Julian Beßler, Tobias Gnebner, Patrick Hock, Velibor Teofilovic (Spielertrainer 2. M.)

Verletzt: Manuel Pauly



Wir sind die Bank fürs Leben. Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A T 09321 9188-0



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Erster Sieg im zweiten Testspiel

Knappes Erfolgserlebnis für die Reserve

TSV Abtswind II - TSV Schlüsselfeld 4:3 (1:0)

Im zweiten Härtetest gelingt der Reserve der erste, wenn auch knappe Sieg. Kreisligist Schlüsselfeld, mit einigen wohlbekannten Ex-Abtswindern im Kader, ist der erwartet spielerisch anspruchsvolle Gegenpart. Perfekt, um sich so langsam auf die neue Saison einzuspielen.

Gerade in der ersten Hälfte sahen die wenigen Zuschauer eine intensive Partie mit wenigen Torraumszenen. Beide Teams stehen ordentlich in der Verteidigung, verschieben gut und lassen der jeweils anderen Seite bei Ballverlust nicht die Butter zum Stullenschmieren. Ein langer Ball von Abtswinds Kapitän und Innenverteidiger Christoph Kniewasser aus der eigenen Hälfte heraus bringt die Führung. Karsten Krauß irritiert seinen Verteidiger und lupft über den herauseilenden Schlüsselfelder Schlussmann hinweg ins leere Tor.

Nach dem Seitenwechsel legt die Heimelf eine

Schippe drauf und dominiert 20 Minuten das Geschehen. Vor allem aus dem Mittelfeld heraus inszenieren Markus Schamberger und Co. Einige gute Angriffssequenzen. Nach Treffern von Julian Beßler und Axel Zehnder führt die Landesligareserve scheinbar komfortabel mit 3:0. Abtswinds Trainer Velibor Teofilovic ist sehr angetan von der bislang gezeigten Leistung.

Ab der 70. Minute legen die Gäste aus Schlüsselfeld den Hebel rum. Mit zwei Treffern innerhalb von nur 5 Minuten gerät Abtswind kräftig unter Druck. Auch in der Folgephase presst die Elf von Trainer Dominik Dempert, drängt auf den Ausgleich. Mit zunehmender Spieldauer setzt Schlüsselfeld auf Offensive pur und reduziert die Defensive aufs Allernotwendigste. Währenddessen lauert Abtswind auf Kontergelegenheiten. In der 82. Minute nutzt Janek Wendt eine der wenigen aussichtsreichen Möglichkeiten, geht von der Mittellinie auf und davon. Nach einem 40-Meter-Solo umkurvt Abtswinds Neuzugang

TSV Abtswind II: Eduard-Alin Wellmann – Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Janek Wendt, Markus Golombek – Markus Schamberger, Maximilian Heß – Axel Zehnder, Karsten Krauß – Tobias Gnebner, Julian Beßler. Einwechselspieler: Tobias Holzberger, Velibor Teofilovic.

TSV Schlüsselfeld (KL): Dominik Dempert – Christoph Hofmann, Marcel Finnemann, Damian Suszczynski, Alexander Hofmann - Grzegorz Klich, Stefan Fischer, Peter Hofman – Marcus Finnemann, Thomas Tuschl, Tobias Martin. Einwechselspieler: Thomas Szynkarek, Peter Messingschlager, Philipp Brodmerkel.

Schiedsrichter: Christian Kemmer.

Gelbe Karten: Julian Beßler(Abtswind); Marcel Finnemann (Schlüsselfeld).

Tore: 1:0 Karsten Krauß (22., Lupfer über den Torwart nach Vorarbeit Christoph Kniewasser), 2:0 Julian Beßler (46., Abstauber nach Vorarbeit und sattem Torschuss von Axel Zehnder), 3:0 Axel Zehnder (50., nach Doppelpass und folgendem "race over left hand" ein unhaltbarer Torabschluss), 3:1 Peter Messingschlager (70., sensationelles Zuspiel über Abtswinds Viererkette, Abschluss aus halbrechter Position), 3:2 Marcus Finnemann (75., Abschluss aus 5 Metern Tordistanz), 4:3 Janek Wendt (82., Konter aus dem Mittelkreis, allein auf und dann um den Keeper herum), 4:3 Alexander Hofmann (90. direkt verwandelter Freistoß – mit ganz viel Gefühl).

Schlüsselfelds Keeper Dominik Dempert und schiebt zum 4:3 ein. In der Schlussminute setzt Alexander Hofmann einen Freistoß direkt in den Winkel. Danach pfeift Schiedsrichter Christian Kemmer die durchwegs faire, aber hoch intensiv geführte Partie ab.#

Nach der knappen 1:2 Niederlage gegen Bezirksligist FC Geesdorf vor einer Woche gelingt der Reserve der erste Sieg. Das nächste Testspiel findet am kommenden Mittwoch beim FC Reupelsdorf (Kreisklasse) statt. Anstoß ist um 19:00 Uhr.



















Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen. www.schenker.de

Schenker Deutschland AG

Geschäftsstelle Schweinfurt Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt Telefon +49 9721 656-0 Telefax +49 9721 656-279 geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com



Das komplette Linde-Programm - Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com





ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12 97337 Dettelbach 2 09324/98277-0 3 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²









Schornsteinbau

esmarent m Einsatz für Sie



- Kaminneubau
- Kamineinfassungen
- **Außenwandkamine**
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornsteinanlagen

